

Kunst vereint.



Freitag, 20. Januar 2012, 19.30 Uhr

[Kaffeehaus im Kunstverein ▪ Hochstadenring 22 ▪ 53119 Bonn]

Multimediale Lesung mit
Anne Siegel

»Frauen Fische Fjorde«
Deutsche Einwanderinnen in Island

Eintritt: 20 € (Abendkasse)

[darin enthalten: 1 Stück hausgemachte Quiche, 1 Glas Wein]

Eine gemeinsame Veranstaltung in der Reihe »Kunst vereint.« von:

- Kaffeehaus im Kunstverein (Carmen Wirtz & Damaris Odenbach)
- Bernstein-Verlag, Bonn (Andreas & Paul Remmel)

Kunst vereint.



April 1949: Auf Islands Bauernhöfen herrscht Frauenmangel, im Nachkriegsdeutschland kommen auf einen Mann fünf Frauen, viele von ihnen ohne Zukunftsperspektiven. Im Laufe dieses Jahres werden etwa 300 Frauen nach Island auswandern und die bislang größte Einwanderungsgruppe auf Island bilden. Die meisten der vom Krieg traumatisierten Frauen assimilieren sich erstaunlich schnell. Kaum eine der deutschen Landarbeiterinnen kehrt nach Deutschland zurück. Sie heiraten Isländer und gründen in der neuen Heimat Familien. Die heute noch Lebenden erzählen fast alle zum ersten Mal ihre Lebensgeschichte. Für einige von ihnen ist es die letzte Chance, an ihre Geschichte zu erinnern. Das vorliegende Buch porträtiert sechs von ihnen.

Anne Siegel: 1964 in Norddeutschland geboren. Studium der Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften und Psychologie. Arbeitete als Dozentin, Werbetexterin, Ghostwriterin. Heute lebt sie in San Francisco und Köln und arbeitet als Journalistin und Hörspielautorin für öffentlich-rechtliche Sender in Deutschland sowie als Drehbuchautorin und Dokumentarfilmerin für US-Produktionen.

Eine gemeinsame Veranstaltung in der Reihe »Kunst vereint.« von:

- Kaffeehaus im Kunstverein (Carmen Wirtz & Damaris Odenbach)
- Bernstein-Verlag, Bonn (Andreas & Paul Remmel)